

Fastenaktion „un-Verzicht-bar“

Dieses Jahr kam uns als eine einzige Fastenzeit vor. Wir mussten auf viele Dinge verzichten und auch lernen, Vertrauen in unsere Führungspositionen zu haben. Das ist nicht immer leicht denn es fällt den Menschen leichter, alles zu hinterfragen, statt Vertrauen zu haben.

Besonders wir Kinder hatten mit den Umständen zu kämpfen. Wir haben unsere Freunde und Mitschüler monatelang nicht gesehen, mussten auf einen Tag auf den anderen allein zurechtkommen und haben einen wichtigen Teil unserer Kindheit verloren. Manche von uns mussten auch noch Streitereien der Eltern zu Hause aushalten.

Doch wir haben die Hoffnung nicht aufgegeben und haben zu Hause gelernt zusammen mit vielen Hochs und Tiefs. Wir hatten Vertrauen in unsere Lehrer, die es auch alles andere als leicht hatten. Wir haben die Hoffnung auf ein normales Leben nicht aufgegeben. Wir haben diese Hoffnung und diesen Mut, der immer auch mit Angst zusammengehangen hat, weitergegeben an all die alten Leute und Risikopatienten, für die wir vielleicht Einkäufe oder Besorgungen erledigt haben.

Ich bin sehr stolz wie ich mit dieser Situation des letzten Jahres umgegangen bin und das kann auch jedes andere Kind sein!

Marie Sattler / 2B / Mittelschule Kastelruth